

# STADT SEMPACH

## «Aktiv werden, bevor es brennt»

**PRÄVENTIONSPROJEKT SEMPACH WILL ZUSAMMENLEBEN POSITIV MITGESTALTEN**

Am nächsten Mittwoch, 22. November, sind die Sempacherinnen und Sempacher eingeladen, miteinander in den Dialog zu treten, wie ein respektvolleres Zusammenleben gelingen kann. Doch warum führt man überhaupt diesen öffentlichen Anlass durch? Drei Mitglieder des OK geben Auskunft.

«Mitenand – fürenand – respektvoll – Sempach!» heisst ein Präventionsprojekt eines breit aufgestellten Organisationskomitees, in dem unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, der Jugendarbeit, der Schule, der katholischen Kirche, Sempacher Vereine und engagierte Einwohnerinnen von Sempach sitzen. Am Mittwoch, 22. November, ist die Öffentlichkeit gebeten, sich um 19 Uhr im Rathaus in Sempach zu diesem Thema einzubringen.

### Vandalen und Sprayer

Vermehrte Vorkommnisse an der Schule wie etwa Vandalismus sowie rassistische oder diskriminierende Äusserungen hätten die Schule veranlasst, sich in diesem Jahr intensiv mit diesen Themen auseinanderzusetzen, sagt die Schulleiterin Birgit Höntzsch. Im gleichen Atemzug unterstreicht sie, dass in Sempach «Vandalismus, Rassismus und Diskriminierung» vorkomme, aber nicht den Alltag dominiere. «Doch wir wollen jetzt aktiv werden, bevor es brennt.» Als konkretes Beispiel nennt Höntzsch einen Vorfall vor Weihnachten 2022, als Unbekannte das Schulgelände mit Sprayereien verunstalteten, unter anderem mit Hakenkreuzen.

### Grundhaltung vermitteln

Daraufhin habe die Schule im Januar dieses Jahres zwei Workshops mit der Schülerschaft und den Eltern durchgeführt. Für Birgit Höntzsch ist aber klar, dass die Schule solche Herausforderungen nicht alleine bewältigen könne. Es brauche die Gesellschaft als Ganzes, die für Werte wie respektvollem Umgang untereinander oder Achtung des Eigentums anderer einstehe.

Hier hakt auch die Bereichsleiterin



Waren im 2022 Opfer von Sprayereien: Installationen beim Parkplatz Seevogtei.

FOTO ZVG

Soziales und Gesellschaft der Stadt Sempach, Franziska Müller, ein. Das Ziel sei, dass sich möglichst viele Sempacherinnen und Sempacher mit dem Leitspruch «mitenand – fürenand – respektvoll – Sempach!» identifizieren könnten und diesen auch vorleben würden. So werde etwa auch in der Jugendarbeit erörtert, wie man miteinander umgehe, und die Hoffnung sei, dass «auch die Kinder und Jugendlichen selbst den Leitspruch verinnerlichen».

Die Sempacher Sozialvorsteherin Tanja Schnyder ergänzt, dass die Förderung von Zivilcourage ebenfalls Ziel des Projekts sei. «Respektvolles Zu-

sammenleben kann man auf vielfältige Weise aufgreifen. Dabei hoffen wir unter anderem auch auf Vereine.» So gehöre es beispielsweise bei Mannschaftssportarten selbstredend dazu, dass man als Team auftrete und füreinander einstehe. «Oder ein Jugendverein wie die Jubla, ein Chor oder eine Theatergesellschaft, um nur einige zu nennen, können ebenfalls diese Thematik in ihre Aktivitäten einflechten. Wir werden an der Veranstaltung vom nächsten Mittwoch weitere Beispiele zeigen, was man tun könnte», blickt Tanja Schnyder voraus. Prävention helfe, Probleme zu vermeiden, bevor sie entstünden.

### Respekt gegenüber allen

Die drei Vertreterinnen des Organisationskomitees des Präventionsprojekts hoffen, dass möglichst viele Einwohnerinnen von Sempach den Weg ins Rathaus finden. «Mitenand – fürenand – respektvoll – Sempach!» sei ein Leitspruch, der die ganze Gesellschaft betreffe, ist Tanja Schnyder überzeugt. Es gehe darum, fährt Franziska Müller fort, dass alle in Sempach ihren Platz in der Gesellschaft hätten, unabhängig davon, woher man stamme und welche Meinungen man vertrete. «Allen soll respektvoll begegnet werden, und diese positive Grundhaltung wollen wir mit unserem Präventionsprojekt fördern.»

GERI WYSS

## Für Chlausbesuch anmelden

**SAMICHLAUS** Die Anmeldefrist für den Samichlausbesuch in Sempach läuft bald aus.

Noch bis am 20. November ist eine Anmeldung für den Hausbesuch des Samichlauses unter [www.samichlaus-sempach.ch](http://www.samichlaus-sempach.ch) möglich. Der Samichlaus freut sich, wenn er möglichst viele Kinder und Familien in der Vorweihnachtszeit besuchen darf. PD

## Windreiche Lebensschaukel

**LESUNG** Die Sempacher Autorin Doris Steiner liest am Freitag, 17. November, um 19.30 Uhr, im Rathausmuseum Sempach aus ihren beiden Werken «Vom Granit zum Schmetterling» und «Lebenswinde» vor.

Beide literarischen Werke durchweht der unstete Lebenswind wie ein roter Faden. Doris Steiner lässt in ihren Texten und Gedichten tief blicken, greift unumwunden und in poetischer und lyrischer Sprache Geschehnisse aus dem Leben auf, welche die Menschen aus der Bahn werfen, herausfordern und wachsen lassen können – immer mit einem positiven Unterton. Der Eintritt zur Lesung ist kostenlos, anschliessend wird ein Apéro serviert. RED

## Erneuerungswahlen: Stadträte nominiert

**FDP SEMPACH** Die Parteiversammlung der FDP Sempach hat an ihrer Versammlung die zwei bisherigen Stadträte Tanja Schyder und Christian Stofer für die neue Legislatur nominiert.

Zuerst ging es in der Versammlung aber um die anstehende Gemeindeversammlung vom 30. November. Wie zu erwarten war, wurde das Budget intensiv diskutiert. Schliesslich einigte sich die Versammlung darauf, den neuen Steuerfuss zu akzeptieren. Die Liberalen gehen aber davon aus, dass der Stadtrat auch die nächsten Jahre mit dem Steuerfuss von 1.70 Einheiten genügend Mittel zur Verfügung hat. Schliesslich werden Jahr für Jahr mit Steuern und Sondersteuern immer wieder Überschüsse produziert. Eigentlich schön – trotzdem will ja niemand einfach zu viel Steuern bezahlen.

### Lob und Kritik ausgetauscht

Die beiden Stadträte berichteten aus dem Ressort. Dabei war vor allem die Schulhauskurve wieder ein emotional diskutiertes Thema. Ebenso konnte die Schwelle beim Ochsentor Lob und Tadel einstreichen. Man merkte aber – trotz offener Voten und kontroverser Äusserungen – die Diskussion blieb anständig. Auch zu den Informationen aus der Bildung, dem Bauwesen, der Spurgemeinde Städtli und der Umwelt- und Energiekommission (UEK) wurden in einer angeregten Runde Fragen gestellt und Bemerkungen gemacht.

### FDP appelliert an die Mitte

Schliesslich wurden die kommenden Stadtratswahlen noch einmal thematisiert. Die Liberalen gehen davon aus, dass die Mitte bei den neu zu besetzenden Ressorts zumindest intern zwei Personen in die Ausmarchung schicken wird. Schliesslich wurde dies bei der vorletzten Ergänzungswahl in den Stadtrat auch ausdrücklich gefordert. Dies wurde in der Versammlung auch ausdrücklich beim Ressortwechsel gewünscht. RED

Anzeigen

baugesuch		stadt sempach	
Im Sinne von § 193 des kant. Planungs- und Baugesetzes (PBG) wird Ihnen folgendes Baugesuch eröffnet:			
Bauherrschaft		Korporation Sempach, Seestrasse 16, 6204 Sempach	
Planverfasser		Forstbetrieb Korporation Sursee, Rathausplatz 9, 6210 Sursee	
Objekt	Bauvorhaben:	Sanierung Obere Steinibüelhütte	
	Grundstück:	395, Steinibühl	
	Zone:	Wald	
	Koordinaten:	2658729/1220982	
	Notwendige Bewilligungen:	Baubewilligung nach § 196 PBG, Bewilligung gemäss § 12 kWaG	
Einsprachefrist Vom 20. November 2023 bis und mit 11. Dezember 2023			
Das Baugesuch und sämtliche Beilagen können während der Einsprachefrist beim Bereich Raum, Umwelt und Energie Sempach, Stadthaus, Erdgeschoss, während den ordentlichen Öffnungszeiten verlangt und eingesehen werden, sowie liegen diese im Internet unter <a href="http://www.sempach.ch">www.sempach.ch</a> (Aktuell/Baupublikationen) zur öffentlichen Einsicht auf.			
Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind mit Begründung innerhalb der Einsprachefrist schriftlich, im Doppel und eingeschrieben an den Stadtrat Sempach einzureichen.			
6204 Sempach, 13. November 2023 Raum, Umwelt und Energie Sempach			

baugesuch		stadt sempach	
Im Sinne von § 193 des kant. Planungs- und Baugesetzes (PBG) wird Ihnen folgendes Baugesuch eröffnet:			
Bauherrschaft		Spadea & Partner GmbH, Kaspar-Koppstrasse 90, 6030 Ebikon	
Planverfasser		ringger architektur gmbh, Kappelerhof 1, 8926 Kappel am Albis	
Objekt	Bauvorhaben:	Neubau Mehrfamilienhaus	
	Grundstück:	561, Hubelstrasse 38	
	Zone:	Wohnzone B	
	Koordinaten:	2657412/1220048	
	Notwendige Bewilligungen:	Baubewilligung nach § 196 PBG	
Einsprachefrist vom 17. November 2023 bis und mit 6. Dezember 2023			
Das Baugesuch und sämtliche Beilagen können während der Einsprachefrist beim Bereich Raum, Umwelt und Energie Sempach, Stadthaus, Erdgeschoss, während den ordentlichen Öffnungszeiten verlangt und eingesehen werden, sowie liegen diese im Internet unter <a href="http://www.sempach.ch">www.sempach.ch</a> (Aktuell/Baupublikationen) zur öffentlichen Einsicht auf.			
Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind mit Begründung innerhalb der Einsprachefrist schriftlich, im Doppel und eingeschrieben an den Stadtrat Sempach einzureichen.			
6204 Sempach, 13. November 2023 Raum, Umwelt und Energie Sempach			